

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 77 (1959)  
**Heft:** 34

## Sonstiges

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

scher Verfahren und die Beschränkung auf das Wesentliche und Grundsätzliche zu nennen. Vorbildlich ist ganz besonders die Verbindung der Theorie mit deren Anwendung auf bergbautechnische Aufgaben durch eine Fülle sorgfältig aus der Praxis ausgewählter Zahlenbeispiele, die ganz durchgerechnet werden. Dazu gehören auch die im Anhang beigelegten Tabellen über Reibzahlen, Festigkeitswerte, Drahtseile, Walzprofile usw. Der Studierende wird dadurch mit Aufbau, Wirkungsweise, Berechnung und Betriebsverhalten von Maschinen und Vorrichtungen seines späteren Fachgebietes bekannt gemacht, was sein Selbstvertrauen stärkt und ihn zu selbständigem Forschen und Planen ermuntert. Diese vortreffliche Darstellungsweise macht das Buch auch für den in der Praxis stehenden Bau- oder Betriebsingenieur zu einem wertvollen Helfer. Druck und Ausgestaltung entsprechen dem hohen, beim Springer-Verlag gewohnten Stand. A. O.

**Technisches Wörterbuch deutsch-spanisch-deutsch.** Im Auftrag der Gebr. Gruner verfasst von E. Metzneroth. 428 S. Format A 5. Basel 1958, bei Gebr. Gruner, Ingenieurbüro. Preis 25 Fr.

Dieses in Schreibmaschinenschrift für ihre eigenen Bedürfnisse vervielfältigte Wörterbuch stellen die Herausgeber dankenswerter Weise auch weiteren Kreisen zur Verfügung. Es enthält in jeder Sprache etwa 5000 Ausdrücke, hauptsächlich aus den Gebieten Tiefbau und Wasserkraftanlagen. Red.

#### Neuerscheinungen

**Berechnungsgrundlagen für Bauten.** Von B. Wedler. 23. Auflage. 632 S. mit 354 Bildern. Berlin 1959, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 17 DM.

**Die bautechnischen Berufe.** Von Hugo Wyss. Band II der Reihe «Dein Weg zum Beruf». 210 S. mit Tab. Olten 1959, Walter-Verlag. Preis kart. Fr. 9.80.

**Der Feuerschutz im Stahlhochbau,** insbesondere von Stahlstützen. Von P. Boué. Heft 21 der Berichte des Deutschen Ausschusses für Stahlbau. Herausgegeben vom Deutschen Stahlbau-Verband. 180 S. und Tafeln. Köln 1959, Stahlbau-Verlags-GmbH. Preis geb. 24 DM.

**Building Construction Estimating.** By G. H. Cooper. 2nd. Edition. 398 p. and pictures. London 1959, McGraw-Hill Book Co., Inc. Price: 43/-.

**Acta Technica Academiae Scientiarum Hungaricae.** Redigit: A. Geleji. Abhandlungen aus dem Bereiche der technischen Wissenschaften in deutscher, franz., engl. und russischer Sprache. Tomus XXIV. 229 S. Budapest 1959, Akadémiai Kiadó. Abonnementpreis pro Band: 110 Forint. (Bestellbar bei Kultura, Budapest VI).

## Wettbewerbe

**Oberstufenschulhaus in Dübendorf** (SBZ 1959, Heft 17, S. 263). 16 Projekte sind rechtzeitig eingereicht worden. Ergebnis:

1. Preis (3400 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung):  
F. Strohmeier, Dietlikon
2. Preis (2700 Fr.): K. Pfister, Küsnacht
3. Preis (2400 Fr.): E. Rüeegger, Zürich
4. Preis (2000 Fr.): A. Dindo, Thalwil
5. Preis (1700 Fr.): O. Bitterli, Zürich
6. Preis (1500 Fr.): M. Höhn, Dübendorf
7. Preis (1300 Fr.): W. Riemensberger, Dübendorf

Die Pläne sind bis am 23. August im Singsaal des Primarschulhauses Dorf ausgestellt, werktags 18.30 bis 21 h, Samstag 15 bis 21 h und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

**Ueberbauung im Westen des Parkes Mon-Repos in Lausanne.** In diesem Ideenwettbewerb, da 19 Teilnehmer ihre Projekte eingereicht haben, amtierten die Preisrichter M. A. Hoehel, Genève, R. Aubert, A. Desarzens, R. Loup, M. D. Muller, J.-C. Piguet, E. d'Okolski, alle in Lausanne, und O. Senn, Basel; Ersatzmänner waren J. Lavanchy und A. Villard, Lausanne. Ergebnis:

1. Preis (6500 Fr.): René Gerster
2. Preis (6000 Fr.): Roland Willomet
3. Preis (5500 Fr.): Weber & Petrowitch
4. Preis (5000 Fr.): Eugène Mamin
5. Preis (4000 Fr.): Oswald Zappelli
6. Preis (3000 Fr.): Maurice Bovey

Es scheint dem Preisgericht, dass eine Arbeitsgemeinschaft aus den Verfassern der zwei oder drei höchstklassierten Entwürfe unter Beizug eines in Garageproblemen erfahrenen Ingenieurs die Aufgabe lösen könnte. Die Pläne sind bis am 30. August im Saal Jean Muret, 1. Stock, rue Chaucrau, Lausanne, ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich von 10 bis 12 und 14 bis 18 h.

**Schulhaus in Hessigkofen SO.** Beschränkter Wettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten; feste Entschädigung je 500 Fr. Fachrichter: M. Jeltsch, P. Kaufmann, R. Benteli. Ergebnis:

1. Preis (1800 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung):  
Peter Altenburger, Solothurn
2. Preis (900 Fr.): Studer & Stäubli, Solothurn
3. Preis (800 Fr.): Robert Fridli, Bern

## Nekrologe

† **Fritz Ackermann**, Ing. S. I. A., alt Oberingenieur der Bell Maschinenfabrik AG., Kriens-Luzern, ist am 7. August in seinem 92. Altersjahr in Speyer am Rhein sanft entschlafen. Er war der Senior der schweizerischen Stahlbrückenbauer. Mit der Entwicklung des Eisenbahnbaues entstanden unter seiner Leitung kühne Brücken wie Sitterviadukt, Schwarzwasserbrücke, Rheinbrücke Thusis und viele andere. Auch den Lesern der SBZ war er wohl bekannt.

† **Philippe Trippet**, dipl. Masch. Ing., von Chézard und St-Martin NE, geb. am 2. April 1873, Eidg. Polytechnikum 1892 bis 1896, ist am 7. August gestorben. Unser S. I. A.- und G. E. P.-Kollege war von 1898 bis 1938 Ingenieur und Direktor der Strassenbahn von Neuenburg und ihr nahestehender Bahnbetriebe, 1923 bis 1932 auch Präsident der S. I. A.-Sektion Neuenburg.

† **Walter Bruppacher**, dipl. Bau-Ing. S. I. A., G. E. P., von Zürich, geb. am 20. Nov. 1904, ETH 1923 bis 1928, ist am 8. August unerwartet einer Lungenembolie erlegen. Nach zehnjähriger Projektierungs-Praxis in verschiedenen Ingenieurbüros war er von 1939 bis 1953 beim kantonalen Bauamt in Herisau tätig; seither hat er dort ein eigenes Ingenieurbüro für Wasserbau und Strassenbau geführt.

† **Paul Wachter**, dipl. Arch. S. I. A., G. E. P., von Sankt Gallen, geb. am 23. Aug. 1894, ETH 1916 bis 1920, Inhaber eines Architekturbüros und kant. Gebäudeschätzer in Meilen, ist am 12. August auf dem Heimweg aus den Ferien in die ewige Heimat abberufen worden.

## Mitteilungen aus dem S. I. A.

### Wechsel im Generalsekretariat

Infolge Rücktritt des Generalsekretärs des S. I. A. ist diese Stelle für 1960 vollamtlich neu zu besetzen.

Verlangt werden die Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache und Kenntnisse in weiteren Sprachen (insbesondere Italienisch und Englisch), Eignung zu Verhandlungen mit Vereinsinstanzen und Behörden, Verständnis für allgemeine technische, baukünstlerische und wirtschaftliche Fragen.

Mitglieder des S. I. A., die sich für diese Tätigkeit interessieren, werden ersucht, sich bis 30. September 1959 beim Präsidenten des S. I. A., Ing. G. Gruner, Nauenstr. 7, Basel, unter Beilage der erforderlichen Unterlagen zu melden.

Der Generalsekretär des S. I. A. steht für Auskünfte nach telefonischer Anmeldung zur Verfügung.

## Mitteilungen aus der G. E. P.

### Ortsgruppe Rio de Janeiro

Die Adresse des Schweizerheims, in welchem die Versammlungen (jeden dritten Mittwoch im Monat, beginnend um 19 h mit gemeinsamem Nachtessen) stattfinden, lautet neuerdings: Rua Candido Mendes 157.

## Ankündigungen

### H. U. Grubenmann-Ausstellung in Wädenswil

Die vorzügliche Ausstellung, welche für die Grubenmann-Feier in St. Gallen bereitgestellt worden war (s. S. 552 dieses Heftes) wird nochmals gezeigt im Kirchgemeindehaus in Wädenswil. Ausstellungsdauer: 24. August bis 6. September. Öffnungszeiten: Werktag 14 bis 20 h, Sonntage 10.30 bis 12 und 14 bis 20 h. Gruppen können die Ausstellung auch zu anderen Zeiten besuchen. Voranmeldung an Kirchenpflege, Tel. (051) 95 60 39 oder Hauswart 95 63 30.

### Schweizerischer Autostrassen-Verein

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am Samstag, 29. August, um 10 h im Grossratssaal des Rathauses in Basel statt. Dr. *Werner Leins*, Leiter des Autobahnamtes, Stuttgart, wird über «Bau der Autobahn Karlsruhe—Basel» sprechen. Nach der Versammlung wird auf dem Dampfer «Rhyblitz» eine Rheinfahrt nach Kembs unternommen; Mittagessen an Bord. Um 14.15 h begeben sich die Teilnehmer ab Rheinhafen in Autocars zu den Baustellen der deutschen Autobahn zwischen Basel und Schliengen. Die Anmeldung muss bis zum 23. August an die Geschäftsstelle erfolgen (Blumenrain 2, Basel, Tel. [061] 22 97 14).

### Stadtstrassen der Zukunft, Ausstellung in Zürich

Die Vorarbeiten für die vom Eidg. Oberbauinspektorat, dem Schweiz. Strassenverkehrsverband, dem Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein, der Vereinigung schweizerischer Strassenfachmänner und dem Schweiz. Städteverband veranstaltete Ausstellung über modernen Stadtstrassenbau machen erfreuliche Fortschritte. Die Ausstellung wird vom 27. Aug. bis 9. Sept. 1959 im II. und III. Stock des Stadthauses in Zürich stattfinden, geöffnet während der Bürozeit der städtischen Verwaltung. Gezeigt werden die Verkehrsprobleme und Ausbaupläne von rund 45 Grossstädten verschiedener Kontinente, vornehmlich aus Europa und den USA. Das Ausstellungsgut wurde erstmals Ende Januar 1959 in London, seither in verschiedenen anderen Ländern gezeigt und begegnete überall regem Interesse. Für die Veranstaltung in Zürich wurde dieses Ausstellungsmaterial ergänzt durch Beiträge schweizerischer Städte. Gezeigt werden Pläne und Modelle aus Basel, Bern, Luzern, Winterthur und namentlich auch aus Zürich, dessen Tiefbauamt sich für das Gelingen dieser Ausstellung in besonderem Masse eingesetzt hat. Unter anderem werden die Expressstrassen Zürichs entsprechend den neuesten Projekten in einem grossen Modell von mehreren Metern Seitenlänge dargestellt. — Öffnungszeiten: werktäglich 07.10 bis 11.30 und 13.30 bis 17.30 h, ferner an Dienstagen und Donnerstagen abends durchgehend bis 21 h.

### Kühlverfahren und Kühleinrichtungen im Anstalts-, Hotel- und Restaurationsbetrieb

Diesem Thema ist ein Kurs des Seminars für Fremdenverkehr an der Handels-Hochschule St. Gallen (Leiter Prof. Dr. W. Hunziker) gewidmet. Er findet am 13. Oktober 1959 von 9.30 bis 18 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH in Zürich statt. Das Programm umfasst die folgenden Referate: Ing. A. *Ostertag*, Zürich: «Grundlagen der Kältetechnik und Gesichtspunkte bei der Wahl von Kühlsystemen»; Ing. A. *Wismer*, Zürich: «Zur Biologie der Kaltlagerung und des Gefrierens, Kühlmethode und kühltechnische Apparate, die Wartung von Kälteanlagen»; Ing. *Herm. Meier*, Zürich: «Die Besonderheiten der Kühlvorrichtungen und Kühlanlagen im Anstalts-, Hotel- und Restaurationsbetrieb». Nähere Auskünfte über den Kurs erteilt das Seminar für Fremdenverkehr an der Handels-Hochschule St. Gallen, Bahnhofplatz 7, wo auch Kursprogramme und Anmeldeformulare erhältlich sind.

### 6. Tagung der Schweiz. Gesellschaft für Automatik

Anlässlich der Internationalen Fachmesse für Laboratorien-Messtechnik und Automatik in der Chemie (ILMAC) vom 10. bis 15. November 1959 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel führt die Schweizerische Gesellschaft für Automatik zusammen mit dem Schweizerischen Chemiker-Verband ihre 6. Tagung im Hauptgebäude der MUBA durch.

Donnerstag, den 12. November 1959

«Automation in der Verfahrenstechnik, in der chemischen Industrie und in der Lebensmittelindustrie». Tagespräsident: Prof. *Ed. Gerecke*, ETH, Zürich.

Vormittags: Prof. *Ed. Gerecke*, ETH, Zürich: «Grundsätzliche Gesichtspunkte bei der rechnerischen Behandlung automatischer Vorgänge in der Verfahrenstechnik und in der Chemie». Dr. *B. Sturm*, Bayerwerk, Leverkusen: «Die Technik der automatischen Energiekontrolle». *B. Junker*, Direktor, Sauter AG., Basel: «Automation in der Konservenindustrie».

Nachmittags: *Etienne Schär*, dipl. Ing., Ciba AG., Basel: «Möglichkeiten der Automatisierung von Kleinprozessen». *K. Seifert*, dipl. Ing., Honeywell AG., Zürich: «Moderne Geräte und Systeme zur Prozessregelung». *M. Haffter*, Direktor, Remington Rand AG., Zürich: «Die Lösung wissenschaftlicher Probleme in der Chemie mit elektronischen Rechengaräten».

Freitag, den 13. November 1959

«Wirtschaftliche Aspekte der Automation». Tagespräsident: Ing. Dr. *R. Koller*, Direktor, Micafil AG., Zürich:

Vormittags: Dr.-Ing. *Helmut Schneuwlin*, AG. Brown, Boveri & Cie., Baden: «Möglichkeiten und Wirtschaftlichkeit der Automation in der Einzel- und Kleinserienfabrikation». *R. Knoblauch*, Market Manager, Chemical Industries, Minneapolis-Honeywell & Brown Instruments Div., Philadelphia Pa.: «Economics and Automation in the Chemical Industry». Dr. *J. Bosch*, Philips Glasfabriken, Eindhoven: «Wirtschaftliche Betrachtungen in bezug auf die Automation».

Nachmittags: *J. J. de Jongh*, Shell Laboratoires, Den Haag: «Wirtschaftliche Aspekte der Automation in der Erdölindustrie». *H. Hummerston*, dipl. Ing., Direktionsassistent, Industry Division EMI, London (England): «The Economics of Automation, its Application to Simple and Involved Processes». *P. Willems*, Chef d'Etudes du Département Régulation et Automatismes, Ateliers de Constructions Electriques de Charleroi, Charleroi (Belgique): «Les notions fondamentales de l'automatisme et leur liaison avec les données économiques».

Samstag, den 14. November 1959

«Die Datenverarbeitung in der Wirtschaft». Tagespräsident: PD Dr. *E. Speiser*, Direktor des IBM-Forschungslaboratoriums, Adliswil ZH.

Vormittags: *M. Haffter*, Direktor, Remington Rand AG., Zürich: «Der Einsatz eines Datenverarbeitungssystems in der chemischen Industrie». *E. Burgermeister*, Direktor, Schweizerische Kreditanstalt, Zürich: «Die elektronische Datenverarbeitung im Dienste des Bankwesens». Dr. *W. Kaeslin*, Direktor, IBM International Business Machines, Zürich: «Produktionsplanung mit elektronischen Datenverarbeitungsanlagen».

Nachmittags: Prof. Dr. *Ernst P. Billeter*, Universität Freiburg (Schweiz): «Optimalprobleme im Lichte der Datenverarbeitung». PD Dr. *F. Droeven*, Société de la Viscose Suisse S. A., Emmenbrücke: «Verwendung von elektronischen Rechenautomaten bei der Verwaltung und in öffentlichen Betrieben».

Vorträge und Diskussionen werden durch eine Simultanübersetzungsanlage in deutscher, französischer und englischer Sprache wiedergegeben. Kosten für die Mitglieder der SGA, des SchV sowie Angehörige der Mitgliedvereine der Europäischen Federation für Chemie-Ingenieur-Wesen: Fr. 10.— für einen Tag, zuzüglich Fr. 2.50 für Tagungsheft, Katalog der Fachmesse und Versandspesen; für Nichtmitglieder Fr. 20.— für einen Tag zuzüglich Fr. 2.50 wie für Mitglieder. Die Tagungskarte berechtigt zum Eintritt in die Fachmesse. Das Tagungsheft, enthaltend alle Einzelheiten über die Veranstaltungen, die Autoreferate der Vorträge und das Verzeichnis der Tagungsteilnehmer, wird den eingeschriebenen Teilnehmern nach erfolgter Kosteneinzahlung ab 10. Oktober 1959 zugestellt. Die Anmeldekarte, das Programm und alle Auskünfte können beim Sekretariat der ILMAC, Basel 21, Telefon (061) 32 38 50 bezogen werden.

### VDI-Fachgruppe Heizung und Lüftung

Vom 30. Sept. bis 2. Okt. hält die Fachgruppe in Hannover ihre Jahrestagung 1959 ab. Sie soll wie bei den vorausgegangenen Jahrestagungen den in- und ausländischen Fachleuten Gelegenheit zur persönlichen Aussprache geben und diese durch Referate über Neuentwicklungen und neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik informieren. Auskünfte sowie Einladungen und Programme durch den Verein Deutscher Ingenieure, Abt. Organisation, Düsseldorf 10, Prinz-Georg-Str. 77–79. Anmeldung möglichst bis zum 18. September.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianstr. 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08